

Lebenslauf Prof. Dr. Mathias Rohe

Zur Person

- 12.10.1959 Geboren in Stuttgart
- 1978 Abitur am Württemberg-Gymnasium Stuttgart-Untertürkheim;
Scheffelpreis für die besten Leistungen im Fach Deutsch;
Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1978-79 Arbeit als Koch in Saudi-Arabien; Orientaufenthalte
- 1979-81 Zivildienst Evangelische Familienferienstätte Gomadingen
- 1981-88 Studium der Jura in Tübingen; 1. Staatsexamen
- 1981-89 Studium der Islamwissenschaften in Tübingen und (1984-85) in
Damaskus; Magisterabschluß mit einer Arbeit über klassisches
Islamisches Recht (Die Behandlung des Diebstahls nach den Vier
Schulen)
- 1988-1993 Mitarbeiter von Prof. Dr. Dietrich Rothoef/Universität Tübingen
- 1989-92 Juristischer Vorbereitungsdienst in Tübingen; 2. Staatsexamen
- 1990-1995 Abhaltung von Kursen im deutschen Recht für ausländische
Juristen in Zusammenarbeit mit dem DAAD und dem
Justizministerium Nordrhein-Westfalen
- 1993 Promotion zum Dr. iur. mit einer Arbeit über Internationales
Privatrecht (Zu den Geltungsgründen des Deliktsstatuts);
Auszeichnung mit dem Förderpreis der Reinhold-und-Maria-
Teufel-Stiftung
- 1993-1997 Wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Wernhard
Möschel/Universität Tübingen
- Februar 1997 Habilitation für die Fächer Bürgerliches Recht, Internationales
Privat- und Verfahrensrecht, Rechtsvergleichung und
Europarecht; Habilitationsschrift zum Thema "Netzverträge -
Rechtsprobleme komplexer Vertragsverbindungen"
- Sommer 1997 Lehrstuhlvertretungen in Augsburg und Potsdam
- September 1997 Ruf an die Juristische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
(Professur für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und
Rechtsvergleichung)
- Juli 1999 Ruf auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung ebenda
- seit 1.1. 2001 Richter am OLG Nürnberg im Nebenamt
- Oktober 2004 Ablehnung eines Rufes an die Juristische Fakultät der Universität
Tübingen (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung)
- 1990- Veröffentlichungen zum Bürgerlichen Recht, zum Internationalen
Privatrecht, zur Rechtsvergleichung, zum Europarecht und zum

Zivilverfahrensrecht, zum Islamischen Recht und zu den Islam betreffenden Rechtsfragen

1991- Zahlreiche Vorträge zu juristischen und islamwissenschaftlichen Themen

1975- Orientaufenthalte in folgenden Ländern: Marokko, Tunesien, Ägypten, Sudan, Türkei, Azarbaijan, Syrien, Libanon, Israel/Palästina, Jordanien, Saudi-Arabien, Yemen, Oman, Afghanistan

Mitbegründer und seit Oktober 2001 Vorsitzender der Gesellschaft für arabisches und islamisches Recht (GAIR); Mitglied der Zivilrechtslehrervereinigung, der Bankrechtlichen Vereinigung - Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht, der Gesellschaft für Rechtsvergleichung, der Wissenschaftlichen Vereinigung für Internationales Verfahrensrecht, der Juristischen Gesellschaft Mittelfranken zu Nürnberg, des Rheinischen Internationalen Juristenvereins, des Deutschen Hochschulverbandes, der Society of European Contract Law (SECOLA), des christlich-islamischen Arbeitskreises Erlangen und der Deutsch-Türkischen Juristenvereinigung; Mitglied des Kuratoriums des Nah- und Mittelostvereins (NuMOV).

Arbeitsgebiete im Schwerpunkt:

Islamisches Recht, insbesondere seine Entwicklung in der Gegenwart, die rechtliche Stellung des Islam in Deutschland und Europa
Deutsches und internationales Kredit- und Kreditsicherungsrecht, Bankrecht
Rechtsverhältnisse komplexer Vertragsverbindungen
Deutsches und internationales Haftungsrecht
Rechtsangleichung im Internationalen Privatrecht